

MTU Aero Engines verschiebt Hauptversammlung

- **Neuer Termin wird baldmöglichst bekannt gegeben**
- **Anpassung Gewinnverwendungsvorschlag**

München, 17. März 2020 – Angesichts der Corona-Krise verschiebt die MTU Aero Engines AG ihre Hauptversammlung. Es wurde heute beschlossen, sie nicht wie geplant am 7. Mai 2020 stattfinden zu lassen. Der Beschluss wurde auf der heutigen Aufsichtsratssitzung gefasst. „Aufgrund der derzeit sehr unklaren Situation gibt es noch keinen neuen Termin“, sagte der Vorstandsvorsitzende Reiner Winkler. „Die Hauptversammlung wird innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von acht Monaten nach Geschäftsjahresende nachgeholt.“ Den neuen Hauptversammlungs-Termin wird das Unternehmen baldmöglichst kommunizieren.

Aus gleichem Grunde hat der Aufsichtsrat heute einem geänderten Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands an die Hauptversammlung zugestimmt. In Anbetracht der jüngsten Entwicklung der weltweiten Corona-Pandemie schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung nunmehr vor, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2019 zunächst auf neue Rechnung vorzutragen. Basierend auf den Entwicklungen in den nächsten Wochen und den daraus abzuleitenden Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der MTU Aero Engines AG werden Vorstand und Aufsichtsrat diesen Vorschlag nochmals überprüfen und gegebenenfalls eine aktualisierte Empfehlung an die Hauptversammlung unterbreiten.

Über die MTU Aero Engines

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 3 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2018 haben rund 10.000 Mitarbeiter einen Umsatz in Höhe von rund 4,6 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihre Ansprechpartner bei Investor Relations der MTU Aero Engines:

Thomas Franz
Vice President Investor Relations
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-47 87
Email: Investorrelations@mtu.de



Claudia Heinle
Senior Manager Investor Relations
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-39 11

Matthias Spies
Senior Manager Investor Relations
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-41 08